

Wie befülle ich meinen Bauschuttcontainer korrekt??

es darf rein:

- ✓ Beton sauber, ohne Folie und weiteren Anhaftungen
- ✓ Straßenaufbruch, teerfrei
- ✓ Mörtel
- ✓ Dach-, Natur- und Ziegelsteine
- ✓ Keramik (Waschbecken, Fliesen, etc.) ohne Kunststoffteile
- ✓ Kacheln
- ✓ Mauerwerk

es darf nicht rein:

- ✗ Abfall
- ✗ Asbesthaltige Abfälle
- ✗ Glasbau-, Nachtspeicherofen- und Schamottsteine
- ✗ Wertstoffe (Papier, Pappe, Kunststoffe)
- ✗ Dämm- oder Isoliermaterial, z. B. Styropor, Mineralfaserabfälle
- ✗ Baustoffe auf Gipsbasis, z. B. Gips, Rigips, Ytong
- ✗ Heraklith-, Rigips- oder Fermacellplatten mit oder ohne Styropor
- ✗ Zement und Fliesenkleber ohne Papiersack und sonstiges Verpackungsmaterial

Container Gestellung

- Bei einer Gestellung auf öffentlichen Flächen (z.B. Straße, öffentlicher Parkplatz) benötigen Sie eine Genehmigung der Stadt / Kommune, hier werden wir den Container auch gleich mit reflektierenden Warnstreifen ausstatten. (Bitte Informieren Sie unseren Mitarbeiter bei der Containerbestellung darüber.)
- Bitte bedenken Sie, dass der befüllte Container mehrere Tonnen wiegen kann, was auf weichem Untergrund (z. B. Rasen) einen Abdruck hinterlassen wird.
- Um Beschädigungen am Untergrund (z. B. Hofeinfahrt) zu vermeiden, legen Sie diesen gerne mit Holzbrettern aus. (Werden von uns nicht mitgeliefert!)
- Der Ihnen mitgeteilte Preis für die Entsorgung gilt vorbehaltlich der endgültigen Prüfung des von Ihnen eingefüllten Materials. Wir weisen darauf hin, dass jede Anlieferung von uns geprüft wird.